

degewo mit Baubeginn für 128 Mietwohnungen in Berlins Mitte

24.10.2016 Fachinformation

Nur einen Steinwurf vom beliebten Volkspark Humboldthain entfernt, startet degewo in diesen Tagen sein derzeit größtes Neubauprojekt innerhalb des Berliner S-Bahn-Rings. Bis zum Herbst 2018 entstehen in der Usedomer / Ecke Wattstraße 128 neue Mietwohnungen. Rund ein Drittel der Wohnungen sind gefördert und werden zu erschwinglichen Mieten von im Durchschnitt 6,50 Euro pro Quadratmeter zu haben sein.

Das Grundstück befindet sich auf dem stillgelegten Betriebsbahnhof der BVG und ist seit Jahrzehnten im Eigentum von degewo, die ihren Anteil von 4.000 Quadratmetern bislang an die BVG vermietet hatte. Nun wird das Gelände nach eigenen Planungen mit einer klassischen Berliner Blockrandbebauung geschlossen. "Der Standort Usedomer Straße wird ein ganz neues Flair bekommen", freut sich degewo-Vorstand Christoph Beck. Es entstehen überwiegend barrierefreie 1-4-Zimmer-Wohnungen mit einer Gesamtwohnfläche von 7.600 Quadratmetern, kleinteiligem Gewerbe im Erdgeschoss und Spielplatzflächen im begrünten Innenbereich.



Insgesamt 22.000 neue Wohnungen will degewo durch Neubau und Ankauf bis zum Jahr 2026 in verschiedenen Berliner Bezirken realisieren. degewo verfügt bereits über 8.000 Wohnungen im Bezirk Mitte. Schon heute ist die Nachfrage nach Wohnraum im Bezirk groß. Viele Interessenten wohnen bereits im Bezirk, wollen sich verändern und denken dabei auch an eine Neubauwohnung.

